

Projekt

Bildung für Afrika



Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung!

Bildung ist ein Menschenrecht und trotzdem für viele Kinder unerreichbar. Ein guter Schulabschluss ist die Grundlage für eine positive Entwicklung und für eine bessere Perspektive im Erwachsenenalter. Als zuverlässigster Weg aus der Armut ist die Bildungsarbeit ein Schwerpunkt des weltweiten Engagements von SOS-Kinderdorf.



Unsere Ziele im Bildungsbereich:

- Bedürftigen Kindern den **Zugang zu Wissen** ermöglichen, beispielsweise durch Unterstützung bei der Bezahlung des Schulgelds.
- Verlassenen und benachteiligten Jugendlichen die **Chance auf ein selbstbestimmtes Leben** geben, z.B. mit einer fundierten Ausbildung in unseren Ausbildungszentren.
- Die **Ressourcen der Familien** stärken, damit sie selbstständig für die bestmögliche Betreuung der Kinder sorgen können.

Afrika braucht nachhaltige Hilfe!

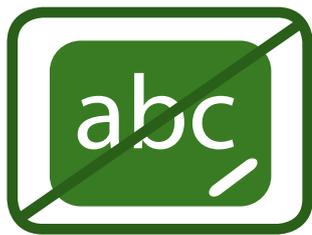
Kriege, Krankheiten, Hungersnöte: Der Alltag von vielen Kindern in Afrika ist nicht einfach. Es fehlt nicht nur an medizinischer Versorgung, sondern auch an Bildungsmöglichkeiten und Nahrungsmitteln. Viele Kinder wachsen ohne Eltern auf, jedes zehnte Kind erlebt nicht einmal seinen fünften Geburtstag.

**Wir ermöglichen
Bildung in Afrika
dort, wo sie
dringend
gebraucht wird!**

Zahlen, Daten, Fakten - Bildung in Afrika

264 Millionen Kinder und Jugendliche zwischen sechs bis siebzehn Jahren haben weltweit derzeit keinen Zugang zu Bildung. Herkunft, finanzieller Status und Geschlecht sind nur einige der Faktoren, die manchen Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft für immer versperren.

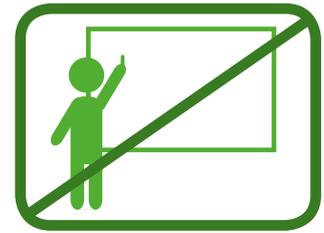
200
Millionen
Erwachsene
sind
Analphabeten



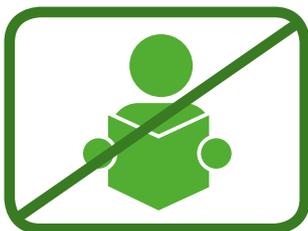
36%

der Kinder,
die in die
Grundschule
gehen,
schließen diese
nicht ab

Jedes
fünfte Kind
im Grundschulalter
geht nicht zur
Schule



87%
der Kinder im
Grundschulalter
**können nicht
richtig lesen**



Nur knapp
50%
aller Lehrer
sind für
ihren Job
ausgebildet

Unsere Bildungsmaßnahmen

Die Bildungsangebote von SOS-Kinderdorf sind vielseitig und richten sich an Kinder, aber auch an deren Eltern. Egal ob als Kind oder Erwachsener: Lebenslanges Lernen ist eine kontinuierliche Wissensaneignung, die der Verbesserung der Fähigkeiten, Qualifikationen und Kompetenzen dient.

Unser Ansatz

Ein zentrales Ziel von SOS-Kinderdorf ist es, auch bedürftigen Familien den Zugang zu Wissen zu ermöglichen. Die SOS-Bildungsmaßnahmen – unter anderem frühkindliche Erziehung, Schulbesuch und Ausbildung sowie Familienstärkung – sind für viele Kinder und Jugendliche eine große und oftmals die einzige Chance auf Bildung. SOS-Kinderdorf unterstützt bei der Kinderbetreuung, macht Schulbildung auch für arme Kinder erschwinglich und hilft

Familien durch Aus- und Weiterbildung ihre Situation zu verbessern. Wir unterstützen junge Menschen auf ihrem Weg in ein unabhängiges Leben.

Unser Fokus liegt dabei auf der ganzheitlichen Förderung der Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen ohne elterliche Fürsorge. So leisten wir mit unserer Bildungsarbeit auch einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklungsarbeit in Afrika.

SOS-Bildungsprogramm



Frühkindliche Erziehung



Bildung fängt schon im Kleinkindalter an. Deshalb arbeiten wir eng mit Familien, Gemeinden und örtlichen Institutionen zusammen, um Kindern von Anfang an einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Mit Kooperationen und eigenen Projekten sorgen wir dafür, dass mehr Kinder Zugang zu frühkindlichen Bildungsmaßnahmen und Betreuung erhalten. Wir unterstützen und leiten zum Beispiel Kindertagesstätten, Mutter-Kind-Zentren, Kindergärten und andere Betreuungsangebote.

Schule und Ausbildung



Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder weltweit eine qualitativ hochwertige Bildung erhalten – und das von der Grundschule bis zur Berufsausbildung. Wir kooperieren eng mit Bildungsbehörden, Schulen und Gemeinden, um Kindern kostenlosen Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung zu ermöglichen. Dazu gehört die Ausbildung an Grund- und Sekundarschulen, die Weiterbildung an Berufsfachschulen und universitären Institutionen. Wir übernehmen beispielsweise Schulgebühren, kümmern uns um Nachhilfeunterricht und unterstützen in der Berufsausbildung, um Kindern und Jugendlichen eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Familienstärkung



Wir helfen Familien aus sozialen Brennpunkten durch gezielte Erwachsenenbildung und Elternkurse. Wir bieten Aus- und Fortbildungskurse, Berufsberatung und Starthilfen zur Existenzgründung an. Außerdem unterstützen wir Eltern, Jugendliche und Betreuungspersonen eine feste Anstellung oder Ausbildung zu finden. Ziel ist es, dass Familien sich ihr Einkommen selber sichern und der Armut entkommen. Beispiele sind eine Ausbildung zur Erzieherin, Hühner für eine Geflügelzucht oder ein Mikrokredit für eine Nähmaschine, um sich als Schneiderin selbstständig machen zu können.

Bildung macht stark

Das westafrikanische Benin ist eines der ärmsten Länder der Welt. Rund die Hälfte der Bevölkerung lebt in Armut, über 60 Prozent der Menschen sind Analphabeten. SOS-Kinderdorf ermöglicht Kindern bedürftiger Familien einen Zugang zu Bildung.

Gut einhundert Kinder leben im SOS-Kinderdorf in Natitingou im Nordwesten Benins. Eines von ihnen ist Kathy. Das zierliche Mädchen ist Vollwaise und wohnt seit seinem zweiten Lebensjahr im SOS-Kinderdorf.

„Kinder wie Kathy sind ein gutes Beispiel dafür, wie SOS-Kinderdorf funktioniert“, sagt ihre Kinderdorfmutter Rachel. „Als zweijähriges Waisenkind in einer Stadt wie Natitingou wäre ihre Zukunft ungewiss gewesen.“ Stattdessen hat das Mädchen im SOS-Kinderdorf ein liebevolles Zuhause gefunden und genießt ein Privileg, das viele andere Kinder in Benin nicht haben: Schulbildung.



Kathy ist ein aufgewecktes Mädchen und geht gerne zur Schule



Kathy macht fleißig mit und schreibt sorgfältig an die Tafel

Schulbildung wird im SOS-Kinderdorf Natitingou großgeschrieben

Zu Beginn des heutigen Tages geht es für Kathy und ihre Klasse zum Sportunterricht. Kathy blickt besorgt zu dem vier Meter hohen Klettergerüst, von dem ein Seil herunterbaumelt. „Manchmal müssen wir uns an dem Seil hochziehen, das schaffe ich meistens nicht“, seufzt Kathy. Aber sie hat Glück: Heute lässt der Lehrer nur die Jungs klettern, bei den Mädchen stehen Ballspiele und Laufübungen auf dem Programm.

Dann geht es zurück in den Klassenraum. Kathy ist eine gute Schülerin – Französisch, Geografie und Mathematik sind ihre Lieblingsfächer. Die Grundschule besuchen die Kinder hier im Dorf, danach geht es auf die weiterführende Schule in die Stadt. In zwei Jahren ist es auch bei Kathy so weit.

Ab dem 18. Lebensjahr werden die Jugendlichen im Kinderdorf mit gezielten Ausbildungsprogrammen auf ein Leben nach SOS vorbereitet. Diese Zeit ist für Kathy noch weit weg, Gedanken über ihre Zukunft macht sie sich trotzdem schon: „Ich möchte Polizistin werden und dafür sorgen, dass nicht so viele schlimme Dinge passieren“, sagt sie. Am Abend räumt Kathy ihre Schulsachen für morgen zusammen. „Vielleicht versuche ich es morgen doch mal mit dem Seil am Klettergerüst“, sagt sie. „Irgendwann muss ich das ja schaffen!“



Benin

Einwohner: 10,6 Millionen

Fläche: 112.622 km²

- UN-Human Development Index (2018): Platz 163 von 189 Ländern
- 50% der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze
- 68% der Erwachsenen sind Analphabeten
- 98 von 1.000 Kindern werden nicht älter als 5 Jahre
- Bis zu 50.000 Kinder werden jedes Jahr verkauft

Beispiele der Bildungsarbeit bei SOS-Kinderdorf

Mit Ihrer Spende helfen Sie

- laufende Kosten für Schul- und Berufsausbildung, frühkindliche Erziehung und Familienstärkungsprogramme zu decken;
- Schuluniformen und andere Schulmaterialien zu beschaffen sowie Schulgebühren für die Kinder zu bezahlen;
- die Kosten für das Bildungspersonal zu decken;
- Bildungsprogramme, sekundäre oder tertiäre Bildung, Trainings für Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und Betreuungspersonen zu ermöglichen.

Unterstützen Sie uns dabei, benachteiligten Kindern eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Spenden Sie für den Verwendungszweck „Bildung für Afrika“.

Wussten Sie das schon?

In den SOS-Programmen in Benin fallen jährlich beispielsweise folgende Kosten an:

10 EUR

Schultasche für ein Kind

23 EUR

Schulgebühren für ein Kind

152 EUR

Ausbildungskurs für einen Jugendlichen

5.800 EUR

Gehalt für einen Sozialarbeiter

25.000 EUR

Gehälter Bildungspersonal

Ein wichtiger Hinweis

Im Ausnahmefall kann es nach öffentlichen Spendenaufrufen zu einem bestimmten Zweck zu der Situation kommen, dass für den konkreten Spendenzweck entweder zu viel Geld gespendet wurde oder wegen der projektbezogenen äußeren Umstände die Gelder nicht oder nicht zeitnah für den konkreten Spendenzweck eingesetzt werden können. Diese werden dann für ein vergleichbares Projekt, jedenfalls aber für satzungsmäßige Zwecke eingesetzt.



Mit diesem Projekt unterstützen Sie auch die Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) setzen der Staatengemeinschaft explizite Vorgaben in 17 Bereichen: Von der Abschaffung der Armut über saubere und erschwingliche Energie bis zur Erhaltung der Ozeane behandeln sie die dringendsten Herausforderungen unserer Zeit.

Für SOS-Kinderdorf sind zwei dieser Ziele zentrale Bestandteile unserer Arbeit und unserer Strategie für die Zukunft des Bildungsprogramms in Afrika:



Ziel 4: Bildung für Alle

Die Herausforderung:

Kinder, die ohne ihre Eltern oder in Armut aufwachsen, haben von Beginn an hohe Hürden zu meistern, wenn es um Schule und Bildung geht. Ohne erwachsenen Beistand und auch finanzielle Unterstützung ist dies nur schwer zu schaffen.

Unser Engagement:

Deshalb unterstützt SOS-Kinderdorf junge Menschen von der Früherziehung bis zur Berufsausbildung durch verschiedenste Lern- und Ausbildungsprogramme und setzt sich bei Regierungen und Behörden für eine Stärkung der öffentlichen Bildungssysteme ein. Das SOS-Bildungsprogramm macht Schulbildung für Kinder und Jugendliche armer Familien möglich.



Ziel 8: Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für Alle

Die Herausforderung:

Arbeitslosigkeit oder schlecht bezahlte Gelegenheitsjobs hindern Eltern daran, angemessen für ihre Kinder sorgen zu können. Und auch junge Menschen, die ohne die Unterstützung ihrer Eltern auskommen müssen, sind stark gefährdet, arbeitslos, obdachlos oder etwa sexuell und wirtschaftlich ausgebeutet zu werden.

Unser Engagement:

Mit Mentoren und Ausbildungsprogrammen unterstützt SOS-Kinderdorf junge Menschen und Familien dabei, ihr Selbstvertrauen und ihre Fertigkeiten so zu stärken, dass sie als Erwachsene mit guter Arbeit eigenständig Geld verdienen können. Die SOS-Familienstärkung bietet Ausbildung, Berufsberatung und Starthilfen zur Existenzgründung.



Wo bietet SOS-Kinderdorf Bildungsmaßnahmen in Afrika an?



- Äthiopien**
- 1 Kality
 - 2 Bahir Dar
 - 3 Addis Abeba

- Ägypten**
- 4 Tanta

- Benin**
- 5 Abomey-Calavi
 - 6 Natitingou

- Burundi**
- 7 Bujumbura
 - 8 Muyinga
 - 9 Rutana

- Ghana**
- 10 Tema

- Guinea**
- 11 Conakry

- Kamerun**
- 12 Mbalmayo

- Lesotho**
- 13 Maseru

- Namibia**
- 14 Windhoek

- Simbabwe**
- 15 Bulawayo

- Sudan**
- 16 Umbada

- Togo**
- 17 Kara